

MEDIENMITTEILUNG

18. August 2021

HIRSLANDEN-GRUPPE ERNENNT NEUE CHIEF CLINICAL OFFICER

Dr. med. Dominique Kuhlen übernimmt im zweiten Quartal 2022 die Position der Chief Clinical Officer der Hirslanden-Gruppe. Sie tritt damit die Nachfolge von Dr. med. Christian Westerhoff an, der zukünftig der neugegründeten Hirslanden-Stiftung «Quality of Life» vorstehen wird.

Dominique Kuhlen (45) ist promovierte Medizinerin, Fachärztin für Neurochirurgie FMH und Klinische Dozentin an der Università della Svizzera Italiana (USI) und verfügt über eine breite berufliche Erfahrung im klinischen Umfeld. Sie begann ihre Karriere 2004 als Assistenzärztin am Spital Limmattal in Schlieren und wechselte nach einem Jahr ans Inselspital Bern in die Neurochirurgische Klinik, wo sie bis 2008, zuletzt als stellvertretende Oberärztin, arbeitete. Nach einer kurzen Station in der Neurochirurgischen Klinik des Universitätsspitals Basel wechselte sie nach München an die Klinik für Neurochirurgie des Universitätsklinikums rechts der Isar (TUM), wo sie bis 2013 als Oberärztin tätig war. Im gleichen Jahr trat sie ihre neue Stelle als Leitende Ärztin für Neurochirurgie am EOC (Ente Ospedaliero Cantonale) in Lugano an, wo sie seit 2017 die Position der stellvertretenden Chefärztin innehat und seit Juli 2020 ad interim verantwortlich für die Neurochirurgische Klinik ist. Im Februar 2021 wurde ihr der Titel zur Klinischen Dozentin der Università della Svizzera Italiana (USI) erteilt.

Neben ihrer ausgeprägten klinischen Expertise auf dem Gebiet der Neurochirurgie verfügt Dominique Kuhlen über einen Executive Master in Business Administration (EMBA) sowie ein Certificate of Advanced Studies in Systemischem Management im Gesundheitswesen der Universität St. Gallen (HSG). Darüber hinaus hat sie den CAS MedLaw der Universität Zürich besucht und studiert seit 2019 Rechtswissenschaften an der Fernuniversität Schweiz (Bachelor of Law). Sie ist im Vorstand der Schweizerischen Gesellschaft für Neurochirurgie (SGNC) sowie Mitglied der Europäischen Gesellschaft für Neurochirurgie (EANS). Darüber hinaus ist sie Mitglied der vom Bundesrat gewählten Eidgenössischen Kommission für allgemeine Dienstleistungen und Grundsatzfragen (ELGK). Als Vorstandsmitglied von Swiss Neurosurgery International reist sie regelmässig nach Myanmar, um dort Neurochirurgen auszubilden.

Dr. Christian Westerhoff (54) hat die Entwicklung der Hirslanden-Gruppe in den letzten 16 Jahren erfolgreich mitgeprägt. Der promovierte Mediziner und Facharzt für Chirurgie begann seine Karriere bei Hirslanden 2005 als Leiter Unternehmensentwicklung der Klinik Hirslanden in Zürich und übernahm danach dort die Leitung der Klinische Bereiche. Nach zwei Jahren als Stellvertretender Direktor der Klinik Hirslanden wechselte er an den Hauptsitz und wurde Leiter Klinische Bereiche der Hirslanden-Gruppe. Seit 2015 ist Christian Westerhoff als Chief Clinical Officer Mitglied der Konzernleitung, wo er unter anderem für die Bereiche Qualitäts- und Prozessmanagement, Medizin und Pflege, Strahlenschutz und die Clinical Trial Unit sowie die Kodierzentren der Gruppe verantwortlich ist. Unter seiner Führung wurden Medizin und Pflege auf Stufe Konzern verankert. Wesentliche Elemente waren die Einführung des Patientensicherheitskonzeptes und die Einführung

der Checkliste Chirurgie. Daneben erfolgte der Aufbau des Medizincontrollings und der zentralen Kodierung. Unter seiner Leitung veröffentlichte die Hirslanden-Gruppe ihren ersten Qualitätsbericht.

«Wir freuen uns sehr, dass wir mit Dominique Kuhlen eine erfahrene Managerin mit ausgewiesener fachärztlicher Expertise für Hirslanden gewinnen konnten», sagt Daniel Liedtke, CEO der Hirslanden-Gruppe. «Wir sind überzeugt, dass Frau Kuhlen als Chief Clinical Officer die Weiterentwicklung des klinischen Bereichs der Hirslanden-Gruppe mit viel Elan vorantreiben wird. Gleichzeitig freue ich mich sehr, dass Christian Westerhoff den Aufbau der Hirslanden-Stiftung «Quality of Life» als zukünftiger Geschäftsführer vorantreiben wird.»

Die Konzernleitung der Hirslanden-Gruppe dankt Christian Westerhoff an dieser Stelle schon jetzt von Herzen für seine langjährigen Dienste und die grossen Fortschritte, die im Bereich Chief Clinical Officer unter seiner Führung erreicht wurden. Christian Westerhoff hat seine neue Position als Geschäftsführer der Hirslanden-Stiftung «Quality of Life» bereits ab 1. Mai 2021 angetreten und ist seitdem in Doppelfunktion tätig. Er wird Dominique Kuhlen in der Übergangsphase nach ihrem Wechsel zu Hirslanden unterstützend zur Seite stehen, bis sie im zweiten Quartal 2022 die Position vollständig übernimmt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Frank Nehlig
Head of Communications
T +41 44 388 75 85
medien@hirslanden.ch

Über Hirslanden

Die Hirslanden-Gruppe umfasst 17 Kliniken in 10 Kantonen, viele davon mit einer Notfallstation. Sie betreibt zudem 4 ambulante Operationszentren, 17 Radiologie- und 5 Radiotherapieinstitute. Gemeinsam mit den öffentlichen und privaten Kooperationspartnern konzentriert sich Hirslanden auf das Continuum of Care und die Förderung einer qualitativ hochstehenden, verantwortungsbewussten, vom einzelnen Menschen selbstbestimmten und effizienten integrierten Gesundheitsversorgung.

Die Gruppe zählt 2'314 Partnerärztinnen und Partnerärzte sowie 10'711 Mitarbeitende, davon 479 angestellte Ärztinnen und Ärzte. Hirslanden ist das grösste medizinische Netzwerk der Schweiz und weist im Geschäftsjahr 2020/21 einen Umsatz von 1'796 Mio. Franken aus (inkl. CHF 12.6 Mio. kantonale COVID-19-Entschädigungen). Per Stichtag 31.3.2021 wurden in der Gruppe 107'401 Patientinnen und Patienten an 461'004 Pflagetagen stationär behandelt. Der Patientenmix setzt sich aus 51 % grundversicherten Patientinnen und Patienten, 28.8 % halbprivat und 20.2 % privat Versicherten zusammen.

Hirslanden steht für erstklassige medizinische Qualität, gewährleistet durch hoch qualifizierte Fachärztinnen und Fachärzte mit langjähriger Erfahrung. Die Gruppe differenziert sich im Markt als Systemanbieter: interdisziplinäre medizinische Kompetenzzentren und spezialisierte Institute ermöglichen eine optimale und individuelle Behandlung auch hochkomplexer Fälle. Die Hirslanden-Gruppe formierte sich 1990 aus dem Zusammenschluss mehrerer Kliniken und ist seit 2007 Teil der internationale Spitalgruppe Mediclinic International plc, die an der Londoner Börse kotiert ist.